

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Torsten Beneke

Telefon: 04252 391-414

Datum: 09.10.2017



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: FI-0071/17

Beratungsfolge:

Wegeausschuss	23.10.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	01.11.2017	nicht öffentlich

Betreff:

Gestaltung Ortskern Vilsen

Beschlussvorschlag:

Das von Frau Stoffers erarbeitete Gestaltungskonzept für den Ortskern Vilsen soll weiter verfolgt werden. Nach der Platzgestaltung Bahnhofstraße/Ecke Bollenstraße soll nunmehr als zweiter Schritt die Umgestaltung des Engelbergplatzes erfolgen.

Der Wegezweckverband soll auf Grundlage des vorliegenden Gestaltungskonzeptes mit der Planung und Durchführung der Maßnahmen beauftragt werden.

Sachverhalt/Begründung:

Frau Stoffers vom Büro Arealdesign hat im November 2015 ihre Freiraumplanung für die Gestaltung des Ortskerns Vilsen vorgestellt. Dabei wurde der Schwerpunkt auf die drei Plätze Bahnhofstraße/Ecke Bollenstraße, den Platz vor Bullenkamp mit Zugang zur Vilsen Kirche und den Engelbergplatz gelegt. Das Gestaltungskonzept hatte die Zustimmung des Rates gefunden und sollte in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Hierfür wurde im Haushalt ein jährlicher Ansatz in Höhe von 60.000 Euro veranschlagt. Im Jahr 2016/2017 wurden die Maßnahmen an der Bahnhofstraße/Ecke Bollenstraße umgesetzt und nach einigen Schwierigkeiten zum Abschluss gebracht. Als 2. Schritt war die Gestaltung des Engelbergplatzes vorgesehen.

Nachdem gemäß Absprache zunächst die Gehweganlage beim Amtmannshof sowie die Sulinger Straße im Ortseingangsbereich repariert und aus dem Produktkonto bezahlt werden sollten, stehen für das Jahr 2017 für Gestaltungsmaßnahmen im Ortskern noch 39.800 Euro zur Verfügung.

Damit könnte jetzt die Umgestaltung des Bereiches am Engelbergplatz angegangen werden. Die Kosten hierfür wurden im Jahr 2015 von Frau Stoffers mit ca. 15.000 Euro angesetzt. Wesentliches Element war dabei das teilweise Aufnehmen des Natursteinpflasters und der Einbau von Klinkerpflaster um somit eine barrierefreie fußläufige Verbindung zwischen Brautstraße und Bahnhofstraße herzustellen. Gleichzeitig sollten Sitzbänke und Baumpflanzungen die Aufenthaltsqualität verbessern.

Die Pläne für das Gestaltungskonzept werden in der Sitzung nochmals präsentiert.

In Anbetracht von Kostensteigerungen und der derzeitigen Entwicklung der Preise und Auftragslage sollte eher von einem Betrag in Höhe von ca. 20.000 Euro ausgegangen werden. Es ist zusätzlich zu überlegen, ob der Bereich durch herausnehmbare Poller etc. von der Fahrbahn abgegrenzt werden soll.

Da sich die Zusammenarbeit mit Frau Stoffers bei der Abwicklung der Baumaßnahmen am Platz Bahnhofstraße/Ecke Bollenstraße als unbefriedigend erwies, sollte der Wegezweckverband mit der Planung und Durchführung beauftragt werden.

Torsten Beneke

Bernd Bormann

Anlage
ohne Anlage